

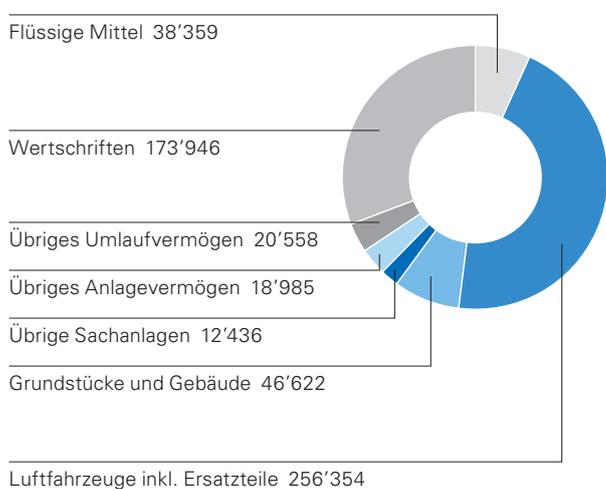
**Konsolidierte Jahresrechnung 2017**  
Schweizerische Rettungsflugwacht

# Bilanz per 31. Dezember

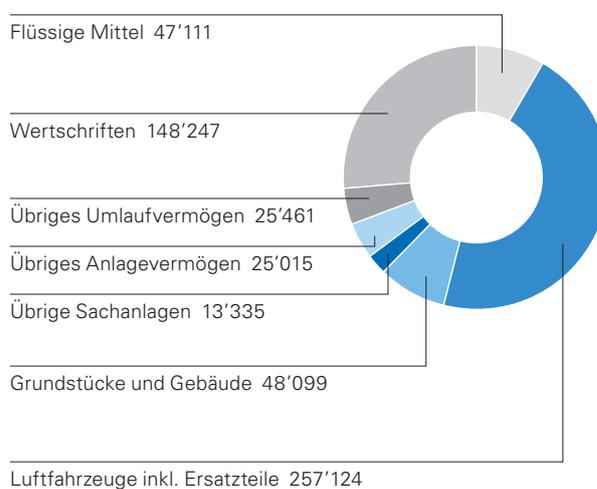
## Aktiven

(in TCHF)		2017	in %	2016	in %
<b>Umlaufvermögen</b>					
Flüssige Mittel	1.1	38'359	6.8	47'111	8.3
Wertschriften	1.2	173'946	30.7	148'247	26.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	1.3	6'564	1.1	6'265	1.1
Übrige Forderungen	1.4	1'989	0.3	8'744	1.5
Vorräte	1.5	5'402	1.0	5'220	0.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	6'603	1.2	5'232	0.9
<b>Total</b>		<b>232'863</b>	<b>41.1</b>	<b>220'819</b>	<b>39.1</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen					
– Luftfahrzeuge inkl. Ersatzteile	1.7	256'354	45.2	257'124	45.6
– Grundstücke und Gebäude	1.8	46'622	8.2	48'099	8.5
– Übrige Sachanlagen	1.9	12'436	2.2	13'335	2.4
Immaterielle Anlagen	1.10	9'640	1.7	11'205	2.0
Finanzanlagen	1.11	1'145	0.2	5'640	1.0
Zweckgebundenes Anlagevermögen	1.12	8'200	1.4	8'170	1.4
<b>Total</b>		<b>334'397</b>	<b>58.9</b>	<b>343'573</b>	<b>60.9</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>567'260</b>	<b>100.0</b>	<b>564'392</b>	<b>100.0</b>

2017 (in TCHF)



2016 (in TCHF)

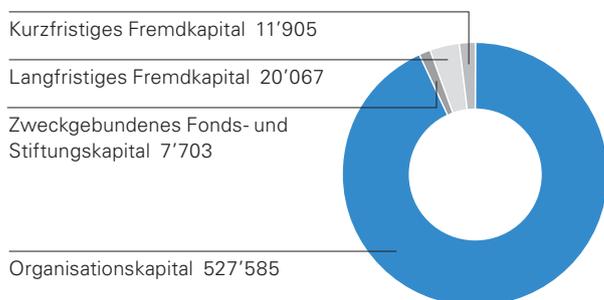


■ Umlaufvermögen ■ Anlagevermögen

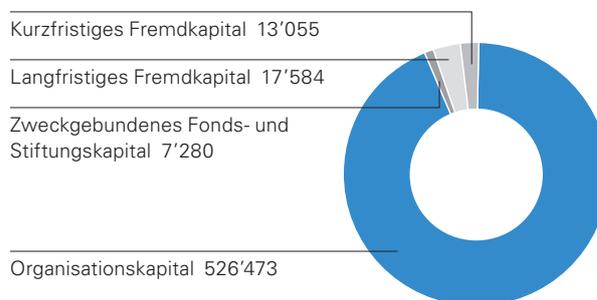
## Passiven

(in TCHF)	2017	in %	2016	in %
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	4'058	0.7	6'236	1.1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten 1.13	353	0.1	162	0.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'511	0.6	2'386	0.4
Rückstellungen 1.14	3'983	0.7	4'271	0.8
<b>Total</b>	<b>11'905</b>	<b>2.1</b>	<b>13'055</b>	<b>2.3</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Rückstellungen 1.14	20'067	3.5	17'584	3.1
<b>Total</b>	<b>20'067</b>	<b>3.5</b>	<b>17'584</b>	<b>3.1</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>31'972</b>	<b>5.6</b>	<b>30'639</b>	<b>5.4</b>
<b>Zweckgebundenes Fonds- und Stiftungskapital</b> 1.15	<b>7'703</b>	<b>1.4</b>	<b>7'280</b>	<b>1.3</b>
<b>Organisationskapital</b>				
Grundkapital 1.16	100	0.0	100	0.0
Gebundenes Kapital 1.16	285'201	50.3	265'436	47.0
Freies Kapital 1.16	242'284	42.7	260'937	46.3
<b>Total</b>	<b>527'585</b>	<b>93.0</b>	<b>526'473</b>	<b>93.3</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>567'260</b>	<b>100.0</b>	<b>564'392</b>	<b>100.0</b>

2017 (in TCHF)



2016 (in TCHF)



■ Fremdkapital ■ Organisationskapital

# Betriebsrechnung

(in TCHF)		2017	in %	2016	in %
<b>Betriebsertrag</b>					
Gönnerbeiträge, Zuwendungen und Spenden	2.1	101'073	63.7	96'594	62.3
Flugbetrieb	2.2	60'563	38.1	58'888	38.0
Übrige Erträge	2.3	8'395	5.3	8'172	5.3
Erlösminderungen	2.4	-11'278	-7.1	-8'662	-5.6
<b>Total</b>		<b>158'753</b>	<b>100.0</b>	<b>154'992</b>	<b>100.0</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Luftfahrzeuge	2.5	-19'588	-12.3	-15'809	-10.2
Einsätze	2.6	-11'190	-7.0	-12'279	-7.9
Personal	2.7	-69'982	-44.1	-67'424	-43.5
Liegenschaften	2.8	-3'430	-2.2	-3'323	-2.1
Technischer Unterhalt, Fahrzeuge	2.9	-3'101	-2.0	-2'932	-1.9
Versicherungen	2.10	-1'285	-0.8	-1'359	-0.9
Verwaltung und IT	2.11	-11'526	-7.3	-9'181	-5.9
Öffentlichkeitsarbeit	2.12	-8'347	-5.2	-9'220	-5.9
Abschreibungen	2.13	-29'226	-18.4	-28'065	-18.2
<b>Total</b>		<b>-157'675</b>	<b>-99.3</b>	<b>-149'592</b>	<b>-96.5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>					
		<b>1'078</b>	<b>0.7</b>	<b>5'400</b>	<b>3.5</b>
Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen	2.14	-562	-0.4	-582	-0.4
Finanzergebnis	2.15	8'318	5.2	7'037	4.5
Ergebnis zweckgebundener Fonds und zweckgebundene Stiftung	2.16	533	0.3	283	0.2
Übriges Ergebnis	2.17	-7'829	-4.8	25'735	16.6
Steueraufwand		-3	-0.0	-3	-0.0
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital</b>					
		<b>1'535</b>	<b>1.0</b>	<b>37'870</b>	<b>24.4</b>
Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital	2.16	-423	-0.3	-295	-0.2
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>					
		<b>1'112</b>	<b>0.7</b>	<b>37'575</b>	<b>24.2</b>
Zuweisung an Organisationskapital		-1'112	-0.7	-37'575	-24.2
		<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>

---

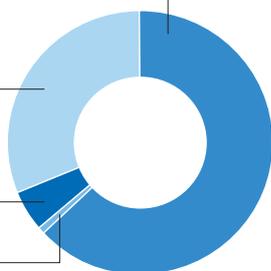
### Ertrag 2017 (in TCHF)

Gönnerbeiträge, Zuwendungen  
und Spenden 101'073

Flugbetrieb abzüglich Erlös-  
minderungen 49'285

Übrige Erträge 8'395

Sonstiger Ertrag 457



### Kommentar

Der Ertrag aus Gönnerbeiträgen, Zuwendungen und Spenden nahm um CHF 4,5 Mio. zu, wobei allein die Gönnerbeiträge CHF 2,5 Mio. beisteuerten. Der Ertrag aus dem Flugbetrieb hat um CHF 1,7 Mio. zugenommen.

---

### Aufwand 2017 (in TCHF)

Luftfahrzeuge 19'588

Einsätze 11'190

Abschreibungen 29'226

Öffentlichkeitsarbeit 8'347

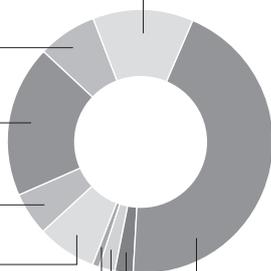
Verwaltung und IT 11'526

Versicherungen 1'285

Technischer Unterhalt, Fahrzeuge 3'101

Liegenschaften 3'430

Personal 69'982



### Kommentar

Der Betriebsaufwand erhöhte sich um CHF 8,1 Mio. Mehr Abschreibungs- und Rückstellungsbedarf für Luftfahrzeuge sowie höherer Personal- und IT-Aufwand führten zu dieser Zunahme.

---

### Jahresergebnis 2017

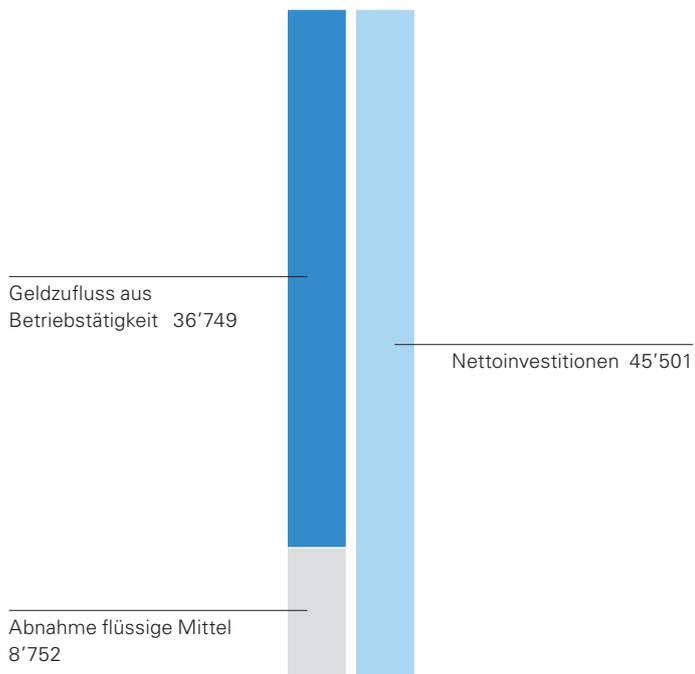
### Kommentar

Als Folge der vorstehend beschriebenen Sachverhalte resultiert ein Jahresergebnis von CHF 1,1 Mio.

# Geldflussrechnung

(in TCHF)	2017	2016
Jahresergebnis vor Zuweisung an zweckgebundenes Stiftungskapital	1'535	37'870
Abschreibung Anlagevermögen	29'226	28'065
Forderungsverzicht zugunsten Gönnern, Bergbauern, sozialer Härtefälle	11'318	9'126
Debitorenverluste und Delkredereveränderung	405	418
Zunahme/Abnahme Rückstellungen	2'195	-2'697
Gewinne auf Finanzanlagen	-345	-101
Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen	562	582
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12'022	-10'084
Zunahme Vorräte	-182	-69
Abnahme/Zunahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	5'384	-6'664
Abnahme/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2'178	1'872
Zunahme übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	1'316	1'067
Realisierte und unrealisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	-5'699	-3'383
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserve (Finanzanlagen)	5'234	-
<b>Geldzufluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>36'749</b>	<b>56'002</b>
Investitionen		
– Wertschriften	-20'000	-
– Luftfahrzeuge	-20'179	-85'096
– Grundstücke und Gebäude	-655	-642
– Übrige Sachanlagen	-2'817	-3'858
– Immaterielle Anlagen	-1'500	-3'340
– Finanzanlagen	-421	-4
– Zuführungen zweckgebundenes Anlagevermögen	-3	-3
Devestitionen		
– Sachanlagen	74	77
– Finanzanlagen	-	120
– Wertschriften	-	55'685
<b>Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-45'501</b>	<b>-37'061</b>
<b>Abnahme/Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>-8'752</b>	<b>18'941</b>
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	47'111	28'170
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	38'359	47'111

**Geldzufluss/-abfluss 2017** (in TCHF)



**Kommentar**

Der Geldzufluss aus der Betriebstätigkeit betrug CHF 36,7 Mio. Netto wurden CHF 45,5 Mio. investiert. Die flüssigen Mittel haben um CHF 8,8 Mio. abgenommen.

# Anhang

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega und ihrer Tochtergesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Für die konsolidierte Jahresrechnung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Wertschriften werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind ab Seite 9 dargestellt.

## Konsolidierungskreis und -grundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gesellschaften und Stiftungen, an denen die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder über die der Stiftungsrat die Kontrolle ausübt (vgl. Punkt 1.15, Seite 21).

Nebst der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega gehören folgende Aktiengesellschaften und Stiftungen zum Konsolidierungskreis:

Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF	Beteiligung in %		Gesellschaftszweck	Einbezug
			2017	2016		
Schweizerische Luft-Ambulanz AG	Kloten	100'000	100	100	Gesellschaft für den Betrieb der Luftfahrzeuge	V
Airmed AG	Kloten	1'500'000	100	100	Inhaberin der Beteiligungen	V
Caretel AG	Kloten	100'000	100	100	inaktiv	V
Alp Air AG	Kloten	100'000	100	100	inaktiv	V
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	Kloten				Legat, dessen Erträge der Rega zufließen	K

V = Vollkonsolidierung K = Kombination

Die Kapitalkonsolidierung bei den Aktiengesellschaften erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigenkapital der Tochtergesellschaften im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligungen bei der Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega verrechnet. Keine der zum Konsolidierungskreis gehörenden Aktiengesellschaften weist einen Goodwill aus.

Die Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung wird mit der Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega kombiniert, da gemäss Statuten die Rega den Stiftungsrat der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung bestellt. Zudem besteht der alleinige Stiftungszweck darin, die Erträge aus dem Stiftungsvermögen der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zur freien Verfügung zu überlassen.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften (Aktiengesellschaften und Stiftungen) vollumfänglich erfasst. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Ergebnis und am Eigenkapital der Tochtergesellschaften werden aufgrund der Beteiligungsverhältnisse ermittelt und in der konsolidierten Bilanz und Betriebsrechnung separat ausgewiesen. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

Gesellschaften, deren Grundkapital sich zu 20 bis 49% im Eigentum der Gruppe befindet, werden unter nicht konsolidierten Beteiligungen zum anteiligen Eigenkapital in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt; per Ende des Berichtsjahres bestehen aber keine solchen Beteiligungen. Beteiligungen unter 20% werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Der Ausweis erfolgt unter den Finanzanlagen (vgl. Punkt 1.11, Seite 18).

### **Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen**

Die Sachanlagen und die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten oder Herstellungskosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5'000, bei IT-Investitionsgütern CHF 3'000.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	60 Jahre	
Rega-Center, Kloten	50 Jahre	
Basisbauten	35 Jahre	
Immobilien (Ausbau, Installation)	20 Jahre	
Flächenflugzeuge	15 Jahre	(5 % Restwert)
Helikopter	14 Jahre	(20 % Restwert)
Ersatzteile für Luftfahrzeuge	15/14 Jahre	(Flächenflugzeuge/Helikopter)
Maschinen, Einrichtungen	10 Jahre	
Mobiliar	8 Jahre	
Fahrzeuge	6 Jahre	
Telekommunikation/Funk	6 Jahre	
Medizinische Geräte und Einsatzmaterial	4 Jahre	
IT-Hardware	4 Jahre	
Immaterielles Anlagevermögen		
– Software	4 Jahre	
– Konzessionen	5 Jahre	

### **Bewertung der Wertschriften**

Die Wertschriften werden zu Kurswerten per 31.12. bilanziert.

### **Vorräte**

Die Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bilanziert.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen werden für rechtliche und für faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist.

Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Stiftungsrates und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

### **Übrige Aktiven/übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital**

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nichts anderes erwähnt, zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.



# Erläuterungen zur Bilanz

## Aktiven

### 1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben.

### 1.2 Wertschriften

(in TCHF)	2017	in %	2016	in %	Strategische Bandbreiten*
Barbestand in Wertschriftendepots	20'589	11.8	2'994	2.0	0–56 %
Obligationen CHF	65'968	37.9	63'304	42.7	25–75 %
Obligationen FW (hedged)	22'061	12.7	22'186	15.0	0–15 %
Aktien Inland	12'126	7.0	9'760	6.6	0–14 %
Aktien Ausland	18'803	10.8	18'630	12.6	0–16 %
Immobilien Schweiz (indirekt)	11'247	6.5	10'729	7.2	5–14 %
Alternative Anlagen (hedged)	23'152	13.3	20'644	13.9	0–20 %
<b>Total</b>	<b>173'946</b>	<b>100.0</b>	<b>148'247</b>	<b>100.0</b>	

\*Die strategischen Bandbreiten entsprechen dem Anlagereglement der Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega.

Im Barbestand ist ein Festgeld über CHF 20,0 Mio. mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen enthalten.

Die Anlagestrategie ist auf Kapitalerhalt ausgelegt.

Die Wertschriftenbestände werden im Mandatsverhältnis durch zwei Bankinstitute verwaltet und als Reserve zur Beschaffung von Investitionsgütern sowie zur langfristigen Sicherstellung des Rettungsbetriebs gehalten.

Die nachfolgenden derivativen Finanzinstrumente (Futures und Devisentermingeschäfte) entfalten keinerlei Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen und sind abschliessend aufgeführt. Die Derivateinsätze waren engagementreduzierend und durch entsprechende Basisanlagen gedeckt.

Per 31.12.2017 bestehen folgende offene Futures mit einem Kontraktvolumen von:

		(in TCHF)
• Obligationen CHF	CONF März 18	16'570
• Aktien Inland	SMI März 18	1'576
	SMI Mid März 18	2'195

Ferner bestehen per 31.12.2017 folgende Devisentermingeschäfte mit einem Kontraktvolumen von:

	(in TCHF)
• EUR/CHF	11'752
• USD/CHF	7'987
• AUD/CHF	303

### 1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(in TCHF)	2017	2016
Forderungen aus Einsatzleistungen ggü. Dritten (brutto)	7'789	7'437
Delkredere	-1'225	-1'172
<b>Total</b>	<b>6'564</b>	<b>6'265</b>

Die Forderungen aus Einsatzleistungen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen eingesetzt, wobei sämtliche Forderungen aus Einsatzleistungen einzelwertberichtigt werden. Es erfolgt keine pauschale Wertberichtigung für allgemeine Bonitätsrisiken.

### 1.4 Übrige Forderungen

(in TCHF)	2017	2016
Übrige Forderungen ggü. Dritten	1'579	8'735
Übrige Forderungen ggü. nahestehenden Organisationen	410	9
<b>Total</b>	<b>1'989</b>	<b>8'744</b>

Die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

### 1.5 Vorräte

(in TCHF)	2017	2016
Hilfs- und Betriebsstoffe Flächenflugzeuge	725	706
Hilfs- und Betriebsstoffe Helikopter	2'855	2'529
Diverse Hilfs- und Betriebsstoffe Luftfahrzeuge, Einsatzmaterial	360	402
Telekommunikation/Funk	48	29
Bekleidung	746	595
Medizinisches Material, Medikamente	86	147
Büromaterial	78	74
Shop- und Werbeartikel	351	518
Kerosen	153	220
<b>Total</b>	<b>5'402</b>	<b>5'220</b>

### 1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

(in TCHF)	2017	2016
Einsatzleistungen (noch nicht fakturiert)	3'317	3'212
Wertberichtigung auf noch nicht fakturierten Einsatzleistungen	-332	-321
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	3'618	2'341
<b>Total</b>	<b>6'603</b>	<b>5'232</b>

Die Wertberichtigung von 10% auf den noch nicht fakturierten Einsatzleistungen resultiert aus Erfahrungswerten der Vorjahre.

## 1.7 Luftfahrzeuge inkl. Ersatzteile

(in TCHF)	Bestand 1.1.2017	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2017
<b>Anschaffungswerte</b>					
Flächenflugzeuge	128'998	–	–878	–	128'120
Helikopter	164'957	413	–	11'962	177'332
Anzahlungen an Luftfahrzeuge	141'187	18'047	–	–11'962	147'272
Ersatzteile	16'378	1'719	–2'031	–	16'066
	<b>451'520</b>	<b>20'179</b>	<b>–2'909</b>	<b>–</b>	<b>468'790</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
Flächenflugzeuge	99'982	11'162	–346	–	110'798
Helikopter	82'674	6'671	–	–	89'345
Ersatzteile	11'740	2'583	–2'030	–	12'293
	<b>194'396</b>	<b>20'416</b>	<b>–2'376</b>	<b>–</b>	<b>212'436</b>
			–	–	
<b>Total</b>	<b>257'124</b>	<b>–237</b>	<b>–533</b>	<b>–</b>	<b>256'354</b>

(in TCHF)	Bestand 1.1.2016	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2016
<b>Anschaffungswerte</b>					
Flächenflugzeuge	128'990	8	–	–	128'998
Helikopter	164'410	–	–	547	164'957
Anzahlungen an Luftfahrzeuge	58'994	83'016	–	–823	141'187
Ersatzteile	21'491	2'072	–7'185	–	16'378
	<b>373'885</b>	<b>85'096</b>	<b>–7'185</b>	<b>–276</b>	<b>451'520</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
Flächenflugzeuge	90'979	9'003	–	–	99'982
Helikopter	75'625	7'049	–	–	82'674
Ersatzteile	15'750	3'175	–7'185	–	11'740
	<b>182'354</b>	<b>19'227</b>	<b>–7'185</b>	<b>–</b>	<b>194'396</b>
<b>Total</b>	<b>191'531</b>	<b>65'869</b>	<b>–</b>	<b>–276</b>	<b>257'124</b>

Der Zugang der Anzahlungen von CHF 18,0 Mio. setzt sich aus CHF 9,3 Mio. für Flächenflugzeuge sowie CHF 8,7 Mio. für Helikopter zusammen.

Der Versicherungswert (agreed value) für die gesamte Flotte betrug per 31.12.2017 CHF 254,0 Mio.

## 1.8 Grundstücke und Gebäude

(in TCHF)	Bestand 1.1.2017	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2017
<b>Anschaffungswerte</b>					
Rega-Center, Kloten	32'399	–	–	–	32'399
Einsatzbasen	45'736	396	–	394	46'526
Anlagen in Bau	483	259	–	–394	348
	<b>78'618</b>	<b>655</b>	–	–	<b>79'273</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
Rega-Center, Kloten	14'511	874	–	–	15'385
Einsatzbasen	16'008	1'258	–	–	17'266
	<b>30'519</b>	<b>2'132</b>	–	–	<b>32'651</b>
<b>Total</b>	<b>48'099</b>	<b>–1'477</b>	–	–	<b>46'622</b>

(in TCHF)	Bestand 1.1.2016	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2016
<b>Anschaffungswerte</b>					
Rega-Center, Kloten	32'197	–	–	202	32'399
Einsatzbasen	43'126	417	–1'617	3'810	45'736
Anlagen in Bau	4'270	225	–	–4'012	483
	<b>79'593</b>	<b>642</b>	<b>–1'617</b>	–	<b>78'618</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
Rega-Center, Kloten	13'483	1'028	–	–	14'511
Einsatzbasen	16'146	1'047	–1'185	–	16'008
	<b>29'629</b>	<b>2'075</b>	<b>–1'185</b>	–	<b>30'519</b>
<b>Total</b>	<b>49'964</b>	<b>–1'433</b>	<b>–432</b>	–	<b>48'099</b>

Die Brandversicherungswerte der Liegenschaften belaufen sich auf CHF 51,2 Mio., wobei allein das Rega-Center in Kloten mit CHF 25,0 Mio. versichert ist.

## 1.9 Übrige Sachanlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2017	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2017
<b>Anschaffungswerte</b>					
IT-Hardware	7'444	180	-5	-4'037	3'582
Fahrzeuge	2'208	597	-254	-	2'551
Mobilien	24'242	2'040	-311	4'037	30'008
	<b>33'894</b>	<b>2'817</b>	<b>-570</b>	<b>-</b>	<b>36'141</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
IT-Hardware	2'403	590	-6	-	2'987
Fahrzeuge	1'167	278	-152	-	1'293
Mobilien	16'989	2'744	-308	-	19'425
	<b>20'559</b>	<b>3'612</b>	<b>-466</b>	<b>-</b>	<b>23'705</b>
<b>Total</b>	<b>13'335</b>	<b>-795</b>	<b>-104</b>	<b>-</b>	<b>12'436</b>

(in TCHF)	Bestand 1.1.2016	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Bestand 31.12.2016
<b>Anschaffungswerte</b>					
IT-Hardware	4'455	2'721	-34	302	7'444
Fahrzeuge	2'148	343	-283	-	2'208
Mobilien	24'007	794	-559	-	24'242
	<b>30'610</b>	<b>3'858</b>	<b>-876</b>	<b>302</b>	<b>33'894</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
IT-Hardware	1'726	678	-1	-	2'403
Fahrzeuge	1'117	266	-216	-	1'167
Mobilien	14'738	2'736	-485	-	16'989
	<b>17'581</b>	<b>3'680</b>	<b>-702</b>	<b>-</b>	<b>20'559</b>
<b>Total</b>	<b>13'029</b>	<b>178</b>	<b>-174</b>	<b>302</b>	<b>13'335</b>

Die Umbuchungen betreffen die Aktivierung des Projekts «Meteo-Stationen», das aufgrund der darin enthaltenen Komponenten den Mobilien zugeteilt werden muss.

Für die Betriebsfahrhabe ist eine Versicherungsdeckung von CHF 66,2 Mio. vereinbart.

## 1.10 Immaterielle Anlagen

(in TCHF)	<b>Bestand 1.1.2017</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Um- buchungen</b>	<b>Bestand 31.12.2017</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
IT-Software	22'559	1'500	- 184	-	23'875
Konzessionen	2'700	-	-	-	2'700
	<b>25'259</b>	<b>1'500</b>	<b>- 184</b>	<b>-</b>	<b>26'575</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
IT-Software	11'360	3'059	- 184	-	14'235
Konzessionen	2'694	6	-	-	2'700
	<b>14'054</b>	<b>3'065</b>	<b>- 184</b>	<b>-</b>	<b>16'935</b>
<b>Total</b>	<b>11'205</b>	<b>-1'565</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9'640</b>

(in TCHF)	<b>Bestand 1.1.2016</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Um- buchungen</b>	<b>Bestand 31.12.2016</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
IT-Software	19'300	3'340	- 55	- 26	22'559
Konzessionen	2'700	-	-	-	2'700
	<b>22'000</b>	<b>3'340</b>	<b>- 55</b>	<b>- 26</b>	<b>25'259</b>
<b>Planmässige kumulierte Abschreibungen</b>					
IT-Software	8'299	3'063	- 2	-	11'360
Konzessionen	2'674	20	-	-	2'694
	<b>10'973</b>	<b>3'083</b>	<b>- 2</b>	<b>-</b>	<b>14'054</b>
<b>Total</b>	<b>11'027</b>	<b>257</b>	<b>- 53</b>	<b>- 26</b>	<b>11'205</b>

## 1.11 Finanzanlagen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2017	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2017
Beteiligungen	727	421	–	–3	1'145
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	4'913	321	–5'234	–	–
<b>Total</b>	<b>5'640</b>	<b>742</b>	<b>–5'234</b>	<b>–3</b>	<b>1'145</b>

(in TCHF)	Bestand 1.1.2016	Zugänge	Abgänge	Ab- schreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.2016
Darlehen	120	–	–120	–	–
Beteiligungen	727	4	–	–4	727
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	4'712	201	–	–	4'913
<b>Total</b>	<b>5'559</b>	<b>205</b>	<b>–120</b>	<b>–4</b>	<b>5'640</b>

Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde für die Kosten der Senkung des Renten-  
umwandlungssatzes und des technischen Zinssatzes in der Personalvorsorgestiftung  
verwendet.

Die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega hält an der Medica AG, Brütisellen,  
eine Kapitalbeteiligung von 4,9%, die einer Stimmbeteiligung von 15,3% entspricht.  
Weiter hält sie bei diversen Partnerunternehmen Minderheitsbeteiligungen.

## Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)

(in TCHF)	Nominalwert 1.1.2017	Bildung 2017	Verwendung 2017	Diskont 31.12.2017	Bilanz 31.12.2017	Ergebnis aus AGBR im Kapitalertrag bzw. übriges Ergebnis 2017
Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	4'913	321	–5'234	–	–	–4'913
<b>Total</b>	<b>4'913</b>	<b>321</b>	<b>–5'234</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–4'913</b>

(in TCHF)	Nominalwert 1.1.2016	Bildung 2016	Verwendung 2016	Diskont 31.12.2016	Bilanz 31.12.2016	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2016
Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	4'817	201	–	–105	4'913	201
<b>Total</b>	<b>4'817</b>	<b>201</b>	<b>–</b>	<b>–105</b>	<b>4'913</b>	<b>201</b>

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

(in TCHF)	Überdeckung 31.12.2017	Wirtschaftlicher Anteil Rega		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2017	31.12.2016		2017	2016
Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	17'423	-	-	-	-	-
Personalvorsorgestiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega	-	-	-	-	8'518	8'324
<b>Total</b>	<b>17'423</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8'518</b>	<b>8'324</b>

Die Personalvorsorgestiftung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega weist einen Deckungsgrad von 122,0 % aus und besitzt kein freies Stiftungskapital.

### 1.12 Zweckgebundenes Anlagevermögen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2017	Zugänge aus Erträgen	Bewertung/ Ab- schreibung	Bestand 31.12.2017
Vermögenswerte Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder- Fonds	1'093	3	107	1'203
Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	7'077	-	-80	6'997
<b>Total</b>	<b>8'170</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>8'200</b>

(in TCHF)	Bestand 1.1.2016	Zugänge aus Erträgen	Bewertung/ Ab- schreibung	Bestand 31.12.2016
Vermögenswerte Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder- Fonds	1'105	3	-15	1'093
Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	7'158	-	-81	7'077
<b>Total</b>	<b>8'263</b>	<b>3</b>	<b>-97</b>	<b>8'170</b>

Auf die Vermögenswerte und das Kapital des Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds wird im Kommentar über die Passivseite näher eingetreten.

Die nichtbetrieblichen Liegenschaften der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung können nur im Rahmen des Stiftungszwecks genutzt werden und sind nicht frei verfügbar. Gemäss Stiftungszweck fliessen die erwirtschafteten Erträge der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu. Die Liegenschaften sind zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert.

## Passiven

### 1.13 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

(in TCHF)	2017	2016
Personalvorsorgestiftung	-58	-
Sozialaufwendungen	358	94
Kundenanzahlungen	-	-
Diverses	53	68
Nahestehende Organisationen	-	-
<b>Total</b>	<b>353</b>	<b>162</b>

### 1.14 Rückstellungen

(in TCHF)	Bestand 1.1.2017	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Auf- lösungen	Bestand 31.12.2017
Personal	2'071	658	-305	-	2'424
Forderungsverzicht*	2'200	11'092	-11'092	-641	1'559
Technische Kontrollen	17'584	5'149	-3'847	-784	18'102
Rückstellung Personalvorsorge	-	1'965	-	-	1'965
<b>Total</b>	<b>21'855</b>	<b>18'864</b>	<b>-15'244</b>	<b>-1'425</b>	<b>24'050</b>
Davon kurzfristig	4'271	11'750	-11'397	-641	3'983

(in TCHF)	Bestand 1.1.2016	Zugänge	Abgänge/ Verbrauch	Auf- lösungen	Bestand 31.12.2016
Personal	2'141	231	-301	-	2'071
Forderungsverzicht*	3'800	9'020	-9'020	-1'600	2'200
Technische Kontrollen	18'611	4'413	-5'440	-	17'584
<b>Total</b>	<b>24'552</b>	<b>13'664</b>	<b>-14'761</b>	<b>-1'600</b>	<b>21'855</b>
Davon kurzfristig	5'941	9'251	-9'321	-1'600	4'271

\*Nicht verrechnete Einsätze zugunsten von Gönnern, Bergbauern und sozialen Härtefällen

Die rund CHF 2,4 Mio. Rückstellungen für das Personal betreffen Überzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden per Jahresende.

Die Rückstellung für Gönnereinsätze (Forderungsverzicht) entspricht dem Durchschnittsbedarf der letzten fünf Jahre.

Unter der Position «Technische Kontrollen» sind die aufgelaufenen Unterhaltskosten der gesamten Luftfahrzeugflotte per 31.12.2017 erfasst.

Die Rückstellung zugunsten der Personalvorsorgestiftung stellt den durch die Arbeitgeberbeitragsreserve nicht gedeckten Teil der zu erwartenden Kosten im Zusammenhang mit der Senkung des Rentenumwandlungssatzes und des technischen Zinssatzes dar.

Die Wartungsarbeiten werden nach European Aviation Safety Agency (EASA Part-145) und den Vorschriften der Hersteller durchgeführt (vgl. Punkt 2.5, Seite 25).

Die Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, die Schweizerische Luft-Ambulanz AG und die Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung sind von Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Für die übrigen Gesellschaften wurden alle erwarteten Verpflichtungen aus Kapital- und Ertragssteuern in der Jahresrechnung berücksichtigt. Für allfällige unterschiedliche Erfassungen in der konsolidierten Jahresrechnung und den Steuerbilanzen werden latente Steuern gemäss den spezifischen Sätzen zurückgestellt; dies war weder im Berichts- noch im Vorjahr notwendig.

### 1.15 Zweckgebundenes Fonds- und Stiftungskapital

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

(in TCHF)	<b>Bestand 1.1.2017</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge/ Verbrauch</b>	<b>Auf- lösungen</b>	<b>Bestand 31.12.2017</b>
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	796	–	–	–	796
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	6'484	423	–	–	6'907
<b>Total</b>	<b>7'280</b>	<b>423</b>	–	–	<b>7'703</b>

(in TCHF)	<b>Bestand 1.1.2016</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge/ Verbrauch</b>	<b>Auf- lösungen</b>	<b>Bestand 31.12.2016</b>
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	796	–	–	–	796
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung	6'189	295	–	–	6'484
<b>Total</b>	<b>6'985</b>	<b>295</b>	–	–	<b>7'280</b>

Der Zweck des Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds liegt darin, die Erträge zur Förderung der Ziele und Zwecke der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega zu verwenden, während die Substanz dauernd erhalten werden muss. Deshalb verändert sich das Fondskapital lediglich um allfällige Äufnungen. Die auf der Aktivseite ausgewiesenen zweckgebundenen Finanzanlagen werden zu Marktwerten bewertet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden zusammen mit den direkten Erträgen aus diesem Fondsvermögen über die Betriebsrechnung der Rega geführt.

Bei der Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung handelt es sich um das zweckgebundene Stiftungskapital, das, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an den Liegenschaften, der Rega wieder ein positives Ergebnis zur Verfügung stellt.

**1.16 Organisationskapital**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

(in TCHF)	<b>Gebundenes Kapital</b>				<b>Freies Kapital</b>	<b>Total</b>
	<b>Grundkapital</b>	Investitions- reserve	Erarbeitetes gebundenes Kapital			
Bestand per 1.1.2017	100	260'000	5'436	260'937	526'473	
Zunahme Investitionsreserve	–	25'000	–	–25'000	–	
Zuweisung an freies Kapital (Jahresergebnis)	–	–	–	1'112	1'112	
Verwendung und Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	–	–	–5'235	5'235	–	
<b>Bestand per 31.12.2017</b>	<b>100</b>	<b>285'000</b>	<b>201</b>	<b>242'284</b>	<b>527'585</b>	

(in TCHF)	<b>Gebundenes Kapital</b>				<b>Freies Kapital</b>	<b>Total</b>
	<b>Grundkapital</b>	Investitions- reserve	Erarbeitetes gebundenes Kapital			
Bestand per 1.1.2016	100	240'000	5'235	243'563	488'898	
Zunahme Investitionsreserve	–	20'000	–	–20'000	–	
Entnahme aus freiem Kapital (Jahresergebnis)	–	–	–	37'575	37'575	
Verwendung und Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	–	–	201	–201	–	
<b>Bestand per 31.12.2016</b>	<b>100</b>	<b>260'000</b>	<b>5'436</b>	<b>260'937</b>	<b>526'473</b>	

Die Investitionsreserve hat um CHF 25,0 Mio. zugenommen und zeigt den per Jahresende geplanten künftigen Investitionsbedarf für das bestehende Anlagevermögen auf. Sie entspricht mit CHF 285,0 Mio. den kumulierten Abschreibungen des gesamten Anlagevermögens.

Mit einem Organisationskapitalbestand von rund CHF 527,6 Mio. ist die Rega ihrer Strategie folgend praktisch zu 100% eigenfinanziert. Das heisst, das für den Betrieb der Rega notwendige Investitionsvolumen (Summe aller Anschaffungswerte des Anlagevermögens) kann ohne Fremdmittel finanziert werden.

Von den bei der Gründung der Stiftung Schweizerische Rettungsflugwacht Rega übertragenen Aktiven und Passiven aus dem Verein Schweizerische Rettungsflugwacht (SRFW) sind CHF 100'000 als einbezahltes Kapital übernommen worden.



# Erläuterungen zur Betriebsrechnung

## 2.1 Gönnerbeiträge, Zuwendungen und Spenden

(in TCHF)	2017	2016
Gönnerbeiträge	91'996	89'533
Erbschaften/Legate	4'874	3'027
Spenden und Schenkungen	4'203	4'034
<b>Total</b>	<b>101'073</b>	<b>96'594</b>

Die Gönnerbeiträge, Zuwendungen und Spenden sind im Rahmen des Stiftungszwecks frei verfügbar.

## 2.2 Flugbetrieb

(in TCHF)	2017	2016
Helikopter	38'693	36'946
Flächenflugzeuge	19'309	19'011
Einsätze mit Linienflugzeugen	2'561	2'931
<b>Total</b>	<b>60'563</b>	<b>58'888</b>

## 2.3 Übrige Erträge

(in TCHF)	2017	2016
Einsätze mit Dritten (Ambulanzen, fremde Flugzeuge)	6'857	6'615
Werbeartikel und übrige Verkäufe	1'538	1'557
<b>Total</b>	<b>8'395</b>	<b>8'172</b>

## 2.4 Erlösminderungen

(in TCHF)	2017	2016
Forderungsverzicht für Leistungen zugunsten von		
– Gönnern	9'989	8'100
– Bergbauern	1'103	921
– sozialen Härtefällen	65	30
– kantonalen Polizei- und Gesundheitsdirektionen	161	76
Kursgewinne und Tarifanpassungen	–78	–9
	<b>11'240</b>	<b>9'118</b>
Skonti und Rabatte	274	727
Debitorenverluste	287	261
Bildung Delkredere	118	156
Auflösung Rückstellung für Gönnereinsätze	–641	–1'600
	<b>38</b>	<b>–456</b>
<b>Total</b>	<b>11'278</b>	<b>8'662</b>

## 2.5 Luftfahrzeuge

(in TCHF)	2017	2016
Helikopter		
– Kerosen	2'859	2'558
– Komponenten und Ersatzteile	3'379	3'989
– Zunahme Rückstellung für technischen Unterhalt (netto)	4'371	1'942
– Einsatz fremder Helikopter (Charter)	2'796	2'700
– Diverse Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Gebirgshelikoptern	–	–
	<b>13'405</b>	<b>11'189</b>
Flächenflugzeuge		
– Kerosen	3'327	2'916
– Komponenten und Ersatzteile	1'428	1'226
– Projektkosten neue Luftfahrzeuge	824	–
– Einsatz fremder Ambulanzflugzeuge (Charter)	604	478
	<b>6'183</b>	<b>4'620</b>
<b>Total</b>	<b>19'588</b>	<b>15'809</b>

## 2.6 Einsätze

(in TCHF)	2017	2016
Leistungen Einsatzpartner		
– Stiftung Alpine Rettung Schweiz (nahestehende Organisation)	1'385	1'838
– Übrige (bodengebundene Ambulanzen)	2'043	2'024
Überflug-, Handling-, Landegebühen	3'679	3'831
Flugtickets für Linienrepatriierung	1'689	1'790
Einsatzmaterial, Medikamente	1'483	1'856
Einsatzspesen	832	833
Diverser direkter Einsatzaufwand	79	107
<b>Total</b>	<b>11'190</b>	<b>12'279</b>

Die Stiftung Alpine Rettung Schweiz wurde im Oktober 2005 gemeinsam von der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und vom Schweizer Alpen-Club SAC gegründet. Die Stiftung Alpine Rettung Schweiz befasst sich insbesondere mit dem terrestrischen Rettungswesen. Damit unterstützt und ergänzt sie die Einsatzfähigkeit der Rega. Das Stiftungskapital der Alpinen Rettung Schweiz stammt zu je 50 % von der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega und vom Schweizer Alpen-Club SAC. Die Stiftung wird finanziert über Einsatzerträge, Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen und Beiträge der beiden Stifter Schweizerische Rettungsflugwacht Rega und Schweizer Alpen-Club SAC.

## 2.7 Personal

(in TCHF)	2017	2016
Löhne, Gehälter und Pikettenschädigungen	45'128	43'461
Sozialaufwand	13'225	12'801
Temporäres Personal	5'254	5'142
Übriger Personalaufwand	6'375	6'020
<b>Total</b>	<b>69'982</b>	<b>67'424</b>

Per 31.12. 2017 beschäftigte die Rega 404 (Vorjahr 394) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verteilt auf 367 (Vorjahr 357) Vollzeitstellen.

In der Position «Temporäres Personal» sind die Kosten für externe Flug- und Notärzte enthalten.

## 2.8 Liegenschaften

(in TCHF)	2017	2016
Mieten	1'384	1'372
Heizung, Strom, Wasser	324	491
Unterhalt	1'722	1'460
<b>Total</b>	<b>3'430</b>	<b>3'323</b>

## 2.9 Technischer Unterhalt/Fahrzeuge

(in TCHF)	2017	2016
Technischer Unterhalt	2'889	2'726
Fahrzeuge	212	206
<b>Total</b>	<b>3'101</b>	<b>2'932</b>

Vom technischen Unterhalt sind CHF 0,8 Mio. in die Sanierung von Spitallandeplätzen investiert worden (à fonds perdu). Der Aufwand für die zwei Projekte «Flugvermessung Helikopterverfahren gem. ICAO» und «GPS-Flugverfahren» betrug CHF 0,6 Mio.

## 2.10 Versicherungen

(in TCHF)	2017	2016
Luftfahrzeuge	1'074	1'089
Übrige Sachversicherungen	211	270
<b>Total</b>	<b>1'285</b>	<b>1'359</b>

## 2.11 Verwaltung und IT

(in TCHF)	2017	2016
Verwaltung	4'360	4'144
IT	7'166	5'037
<b>Total</b>	<b>11'526</b>	<b>9'181</b>

Der Mehraufwand im IT-Bereich resultiert aus der Erneuerung der persönlichen Arbeitsplatz-Computer.

## 2.12 Öffentlichkeitsarbeit

(in TCHF)	2017	2016
Medienaufwand, Produktion und Versand Gönnerausweise und Gönnermagazin	6'042	6'578
Übriger PR- und Werbeaufwand	2'304	2'642
<b>Total</b>	<b>8'346</b>	<b>9'220</b>

Der Minderaufwand ist auf eine optimierte Versandpraxis der Gönnerkorrespondenz zurückzuführen.

## 2.13 Abschreibungen

(in TCHF)	2017	2016
Luftfahrzeuge	17'832	16'052
Ersatzteile für Luftfahrzeuge	2'584	3'175
Gebäude	2'132	2'075
Übrige Sachanlagen	3'613	3'680
Immaterielle Anlagen	3'065	3'083
<b>Total</b>	<b>29'226</b>	<b>28'065</b>

## 2.14 Verluste aus Abgängen von Anlagevermögen

(in TCHF)	2017	2016
Luftfahrzeuge und übriges Anlagevermögen	-562	-157
Gebäude/Gebäudeanlagen	-	-425
<b>Total</b>	<b>-562</b>	<b>-582</b>

## 2.15 Finanzergebnis

(in TCHF)	2017	2016
Kursgewinne auf Wertschriften	13'323	11'899
Kursverluste auf Wertschriften	-7'327	-8'516
Zins- und Dividendenerträge	2'500	3'827
Mietertrag	96	92
Vermögensverwaltungsaufwand	-274	-265
<b>Total</b>	<b>8'318</b>	<b>7'037</b>

Die auf realen Kapitalerhalt ausgerichtete externe Vermögensverwaltung erzielte eine Nettoperformance von +5,2%.

## 2.16 Ergebnis zweckgebundener Fonds und zweckgebundene Stiftung

(in TCHF)	2017	2016
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds		
– Ertrag	112	6
– Aufwand (Kursverluste und Bankspesen)	-2	-18
	<b>110</b>	<b>-12</b>
Ilse und Kurt Rüdiger-Stiftung		
– Ertrag	842	849
– Aufwand	-419	-554
	<b>423</b>	<b>295</b>
<b>Total</b>	<b>533</b>	<b>283</b>

## 2.17 Übriges Ergebnis

(in TCHF)	2017	2016
Übriges Ergebnis	-7'829	25'735
<b>Total</b>	<b>-7'829</b>	<b>25'735</b>

Im übrigen Ergebnis sind die Beiträge von CHF 7,2 Mio. an die Personalvorsorge-stiftung im Zusammenhang mit der Senkung des technischen Zinssatzes und der teilweisen Kompensation der Senkung des Rentenumwandlungssatzes enthalten.



# Weitere Angaben

## Transaktionen und Finanzpositionen in fremder Währung

Transaktionen in Fremdwährungen wurden zu Tageskursen im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne und -verluste aus den Transaktionen in Fremdwährungen wurden erfolgswirksam erfasst und die per Bilanzstichtag in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstandenen Gewinne und Verluste flossen in die Betriebsrechnung ein.

## Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

(in TCHF)	2017	2016
Projektaufwand		
– Sachaufwand	35'243	32'742
– Personalaufwand	60'741	58'468
– Reise- und Repräsentationsaufwand	1'353	1'305
– Unterhaltskosten	11'469	9'116
– Abschreibungen	27'148	26'128
	<b>135'954</b>	<b>127'759</b>
Administrativer Aufwand		
– Sachaufwand	2'693	2'621
– Personalaufwand	7'517	7'298
– Reise- und Repräsentationsaufwand	371	353
– Unterhaltskosten	1'924	1'878
– ublichkeitsarbeit/Spendendienst	7'138	7'746
– Abschreibungen	2'078	1'937
	<b>21'721</b>	<b>21'833</b>
<b>Total</b>	<b>157'675</b>	<b>149'592</b>

Unter dem Projektaufwand sind die Kosten derjenigen Betriebsteile erfasst, welche die operative Einsatztatigkeit rund um die Uhr sicherstellen.

Im administrativen Aufwand sind sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung und Verwaltung der Gönner mitsamt der Verarbeitung der eingehenden Einzelspenden, Legate und Zuwendungen und dem Betrieb eines Call-Centers enthalten. Weiter fallen die Produktion und der Versand von umfangreichem Informationsmaterial, die Organisation und die Durchführung von Ausstellungen, Tage der offenen Tür, Führungen und andere Publikumsanlasse unter diese Position. Zentrale Dienstleistungen zugunsten des Gesamtbetriebs wurden ebenfalls entsprechend abgegrenzt (Personaldienst, Haustechnik, Finanz- und Rechnungswesen usw.).

### **Vergütungen an Stiftungs- und Verwaltungsräte der Rega**

Die Entschädigung des Präsidenten und der Mitglieder des Stiftungsrates richtet sich nach dem seit Jahren gültigen Reglement «Entschädigung des Stiftungsrates», das der Stiftungsrat der Rega letztmals im Juli 2013 geändert hat und das durch die Eidg. Stiftungsaufsicht im November 2013 genehmigt wurde.

Den 16 Mitgliedern des Stiftungsrates der Rega wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 158'200 (Vorjahr CHF 144'250) an Pauschalentschädigungen, Pauschalspesen und Sitzungsgeldern vergütet. Die Vergütungen entschädigen die Stiftungsräte für einen Teil ihrer Aufwendungen für Sitzungsvorbereitungen, Aktenstudium und Sitzungen im Stiftungsrat, im Stiftungsratsausschuss, in den Fach- und Ad-hoc-Kommissionen, im Beirat der Rega, in den Partnerorganisationen, den Vorsorge-stiftungen und den übrigen Gesellschaften, bei denen die Rega Beteiligungen hält.

### **Vergütungen an die Geschäftsleitung der Rega**

Die Vergütungspolitik der Rega ist langfristig, nachhaltig und trägt der Werterhaltung der Organisation Rechnung. Die Gesamtvergütungen orientieren sich an Unternehmen ähnlicher Branchen (Luftfahrt, Gesundheitswesen) und ähnlicher Grösse. Die Vergütungspolitik der Rega wird periodisch von einem spezialisierten Unternehmen überprüft.

Die jährliche direkte Gesamtvergütung für die sieben Mitglieder der Geschäftsleitung besteht aus dem Grundlohn, Pauschalspesen sowie einer variablen Vergütung. Die variable Vergütung fördert eine leistungsorientierte Kultur und honoriert jährlich das Erreichen der vereinbarten Ziele. Für Verwaltungsrats- und/oder Stiftungsratsmandate der Rega, die die Mitglieder der Geschäftsleitung wahrnehmen, werden keine zusätzlichen Entschädigungen entrichtet.

2017 wurden den sieben Mitgliedern der Geschäftsleitung insgesamt CHF 2'329'000 (Vorjahr CHF 2'304'400) vergütet.

### **Transaktionen mit nahestehenden Personen**

Weder im Berichts- noch im Vorjahr fanden Transaktionen mit nahestehenden Personen statt.

### Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Per 31.12.2017 besteht eine Garantieverpflichtung zugunsten der Eidg. Oberzolldirektion, Bern, von CHF 100'000.

Weiter bestehen finanzielle Verpflichtungen für Mietverträge und Nutzungsrechte bis ins Jahr 2050 (nicht diskontiert) sowie Kaufverpflichtungen für Investitionen in Anlagevermögen.

(in TCHF)	2017	2016
Mietverträge und Nutzungsrechte mit Fälligkeit		
– 1 Jahr	2'250	1'250
– 2 bis 5 Jahre	5'041	5'040
– über 5 Jahre	5'535	5'687
<b>Total</b>	<b>12'826</b>	<b>11'977</b>

(in TCHF)	2017	2016
Kaufverpflichtungen		
– für Investitionen in Anlagevermögen	57'971	60'279
<b>Total</b>	<b>57'971</b>	<b>60'279</b>

### Eventualforderungen

Die Rega wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden ihr Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2017 hat die Rega Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von CHF 2,0 Mio.

### Belastete Aktiven und Art der Belastung

Zur Absicherung von Finanzinstrumenten besteht eine Verpfändung von Wertschriften im Betrag von CHF 3,0 Mio.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2017 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2017 wurde vom Stiftungsrat am 22. März 2018 genehmigt.



# Bericht der Revisionsstelle



## **Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega, Kloten**

### **Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

#### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann  
*Zugelassener Revisionsexperte*  
*Leitender Revisor*

Enzo Pontoriero  
*Zugelassener Revisionsexperte*

Zürich, 22. März 2018

**Schweizerische Rettungsflugwacht Rega**

Postfach 1414

8058 Zürich-Flughafen

Telefon +41 44 654 33 11

Fax +41 44 654 33 22

[www.rega.ch](http://www.rega.ch)